

Das ABC der GGS Weststadt

A – ADAC- Fahrradparcours

An der GGS Weststadt wird in jedem Schuljahr der ADAC Fahrradparcours angeboten. Die Kinder des zweiten und dritten Schuljahres trainieren im Parcours das sichere Fahrradfahren auf dem Schulhof.

B – Bewegte Schule

Eine wichtige Leitidee unserer Schule ist es, unseren Kindern vielfältige Bewegungsmöglichkeiten anzubieten. Neben den Sportstunden zählen wir hierzu: Bewegungsspiele im Unterricht, Nutzung der Spielgeräte auf dem Schulhof, Sport- und Spielefest,

C – Chaos? Nein Danke!

Wir verfolgen an unserer Schule einheitliche Regeln und Absprachen. Somit besitzen wir ein geordnetes und abwechslungsreiches Schulleben. Es gibt einheitliche Absprachen wie unsere Erziehungsvereinbarung, Klassenregeln, Pausenregeln, Vereinbarungen zu Hausaufgaben. Unsere Streitschlichter regeln kindgerecht den Umgang mit Konflikten.

D – Druckschrift

Ihr Kind lernt Schreiben und Lesen in Druckbuchstaben. Das Schreiben von Druckbuchstaben ist für ungeübte Hände einfacher. Später, wenn die Hand an das Schreiben gewöhnt ist, lernen die Kinder eine Schreibschrift.

E – Eltern

Sie, liebe Eltern, sind ganz wichtige Mitglieder unserer Schulgemeinschaft. Das Schulleben gelingt besser, wenn Lehrkräfte und Eltern vertrauensvoll zusammenarbeiten und nicht vergessen, dass wir alle ein gemeinsames Ziel haben: Das Beste für unsere Kinder.

F – Förderverein

Eltern derzeitiger und ehemaliger Schülerinnen und Schüler sowie Freunde unserer Schule engagieren sich dafür, die Schule in ihren Aufgaben zu unterstützen. So verdanken wir z.B. die Einrichtung unserer Bücherei dem Förderverein.

G – Gemeinsames Lernen

An der GGS Weststadt lernen in unseren Klassen Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf gemeinsam mit Regelschülern. Das Gemeinsame Lernen der Kinder wird durch Sonderpädagogen unterstützt.

G – Gottesdienst Auch als Gemeinschaftsgrundschule finden in unserem Forum regelmäßig nach Jahrgängen getrennte Schulgottesdienste statt. Mit Frau Sudar arbeiten wir dabei gerne und gut zusammen.

H – Hausaufgaben dienen der Vertiefung und Übung des Unterrichtsstoffes. Der Umfang der Hausaufgaben sollte für Kinder im 1. und 2. Schuljahr ungefähr 30 Minuten, im 3. und 4. Schuljahr ungefähr 60 Minuten betragen.

I – Individuelle Förderung

führen wir in unterschiedlichen Formen, auch in Kleingruppen durch: Basisförderung für Schulanfänger, Sprachförderung für Kinder ohne Deutschkenntnisse. Damit die Kinder auch im Klassenverband individuell gefördert werden können, bieten wir außerdem offene Unterrichtsformen, wie zum Beispiel die Werkstattarbeit, an.

J – Jahrgangsklassen sind nach aller Erfahrung durchaus altersgemischte Gruppen. Wir sind sicher, dass in Jahrgangsklassen den Kindern das Lernen durch soziale und damit auch emotionale Stabilität erleichtert wird. Deshalb vermeiden wir es, die soziale Gruppe (Klasse) im Lauf der Grundschulzeit aufzulösen.

K- Kooperationspartner

der Schule sind - neben den Eltern - die Kindergärten, die Förderschulen, die weiterführenden Schulen, das Jugendamt, die Musikschule, die Katholische Kirche St. Martin, die Evangelische Kirche, die Stadtbibliothek, die Verkehrswacht, das Stadtarchiv.

L – Lesekompetenz Lesen zu können ist für alle Schülerinnen und Schüler eine unverzichtbare Basiskompetenz. Der Aufbau der Lesekompetenz ist somit ein zentrales Anliegen von Schule und Elternhaus. Neben der Verwendung geeigneter Klassenlektüren, der Kooperation mit der Stadtbücherei, dem Einsatz von Lesemüttern und der Nutzung der schuleigenen Bücherei fördern wir die Lesekompetenz auch durch die Nutzung des Internetangebotes „Antolin“.

L – Lesemütter

Viele Eltern unterstützen die Schule und üben mit den Kindern das Lesen. Mehrere Mütter kommen regelmäßig zu uns, um mit einzelnen Kindern das Lesen zu verbessern. Unsere Bücherei wird ebenfalls von Müttern organisiert. Sie hat dienstags und donnerstags geöffnet.

M – Mitwirkung In der Schule gibt es gemäß Schulgesetz verschiedene Mitwirkungsorgane. Die gewählten Mitglieder nehmen in den Sitzungen der jeweiligen Mitwirkungsorgane ihre Rechte, Pflichten, Aufgaben und Interessen wahr. Eltern wirken mit in den Klassenpflegschaften, in der Schulpflegschaft und in der Schulkonferenz.

N- Noten

Die Kinder sollen zunächst Vertrauen in ihre eigene Leistung gewinnen und bei Fehlschlägen nicht durch Noten unter Druck geraten. Unsere Schule hat gemäß Schulgesetz beschlossen, dass Kinder in der Schuleingangsphase ohne Noten lernen und im dritten und vierten Schuljahr Noten erhalten.

O – Offene Ganztagschule

Die Offene Ganztagschule stellt für viele Familien unserer Schulgemeinschaft ein unverzichtbares Betreuungsangebot bis 16 Uhr dar. Hier gibt es täglich ein warmes Mittagessen, eine Hausaufgabenbetreuung und zahlreiche Spielmöglichkeiten. Insgesamt gibt es 90 Plätze.

O – Offener Unterrichtsbeginn

Die Kinder können morgens ab 7.35 Uhr in ihre Klassen gehen. Dadurch wird die oft kritische Aufstellungssituation vermieden und ein behutsamer Unterrichtsbeginn ist gewährleistet.

P – Pause

Nach der zweiten und vierten Stunde gehen die Kinder zum Spielen in die Pause auf den Schulhof. Neben den verschiedenen großen Spielgeräten des Schulhofes können sich die Kinder aus den klasseneigenen Pausenkisten kleine Spielgeräte ausleihen.

R – Religion In unserer Schule wird in allen Jahrgangsstufen Evangelischer und Katholischer Religionsunterricht angeboten.

Rucksackprojekt - Eltern ohne oder mit wenigen Deutschkenntnissen lernen in geselliger Runde Grundlagen der deutschen Sprache.

R – Ranzen Der Schulanfänger dient dazu, die wichtigsten Arbeitsmittel zwischen Schule und Zuhause zu transportieren. Damit er nicht zu schwer wird, haben die Kinder die Möglichkeit, nicht benötigte Bücher etc. im eigenen Fach im Klassenraum zu lassen.

S – Schülerbücherei In unserer Schule besitzen wir eine Bücherei, in der unsere Kinder eingeladen werden zu lesen und sich Bücher auszuleihen. Jeden Dienstag und Donnerstag können sich unsere Schülerinnen und Schüler in unserer Bücherei aufhalten und Bücher ausleihen. Viele engagierte Eltern helfen der Schule bei der Ausleihe der Bücher. Der Förderverein unterstützt die Bücherei. Mit seiner Hilfe gelingt es uns, dass für die Bücherei viele interessante Bücher angeschafft werden können.

Smile-Paten helfen Kindern ohne Deutschkenntnisse auf spielerische Weise, die deutsche Sprache zu erlernen.

S – Schulleben Zu unserem Schulleben zählen: Schulfest, Sport- und Spielfest, Martinsfeier, Karnevalsfeier, Schulbücherei, Adventsfrühstück, Ausflüge, Klassenfahrten, Abschlussfeier, Radfahrausbildung, Unser vielseitiges Schulleben beruht auf dem großen Engagement der Eltern und Lehrkräfte.

T- Teamarbeit wird in unserem Kollegium groß geschrieben. Die Lehrerinnen unserer Schule arbeiten u.a. in Jahrgangsteams eng zusammen. Die gemeinsame Planung von Unterrichtseinheiten ist dabei selbstverständlich.

T- Trainingsraum Der Trainingsraum dient als Rückzugsraum und wird oft eingesetzt zur Kleingruppenförderung sowie zur Konfliktlösung.

U – Unterricht

ist das Kerngeschäft jeder Schule. Dabei lassen sich verschiedene Organisationsformen unterscheiden: Werkstattunterricht, Stationen Lernen, Wochenplanunterricht, Freie Arbeit, Projektunterricht. Wer sich ein eigenes Bild machen möchte, ist herzlich eingeladen, sich über unseren Unterricht zu informieren. Neben dem Regelunterricht gibt es auch den Herkunftssprachlichen Unterricht in Russisch und Türkisch. Außerdem kooperieren wir mit der Musikschule in Euskirchen, so dass viele Kinder in unseren Schulräumen auch musikalisch gefördert werden.

V – Verkehrserziehung

spielt in unserer Schule eine wichtige Rolle. Dabei arbeiten wir mit der örtlichen Polizei zusammen. Die 4. Klassen legen die Radfahrprüfung ab. Die Kinder der Jahrgänge 2 und 3 trainieren beim Fahrradparcours ihre fahrradtechnischen Fertigkeiten auf dem sicheren Schulhof.

W – Werkstattarbeit

wird in unserer Schule als wichtige Unterrichtsform praktiziert. Werkstätten sind offene Unterrichtsformen, in denen die Kinder selbstständig und individuell arbeiten. Zu vielen Themen bieten wir den Kindern in allen Jahrgängen Werkstätten an.

X – x-beliebig

So möchten wir jedenfalls nicht wahrgenommen werden. Wir sind eine Gemeinschaftsgrundschule, in der zur Zeit 211 Kinder lernen. Diesem durchaus hohen Anspruch versuchen wir gerecht zu werden.

Y - ...

Sollten Sie zu diesem Buchstaben Anmerkungen oder Ergänzungen haben, dürfen Sie sich gerne an uns wenden.

Z – Zusammenarbeit

ist eine Zweibahnstraße. Wir sind daran interessiert, Eltern alle Informationen zu geben, die sie brauchen und sie in ihrem Erziehungsbemühen zu unterstützen. Wir hoffen, Ihnen hier einige Tipps, Informationen und neue Erkenntnisse zum Start Ihres Kindes in die „Schule von heute“ gegeben zu haben und freuen uns auf gute und erfolgreiche Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.



Gemeinschaftsgrundschule
Weststadt
Offene Ganztagschule

Tel.: 02251-782996
Fax: 02251-782997

E-Mail:

sekretariat@weststadt.euskirchen.de
schulleitung@weststadt.euskirchen.de

Daten-Fakten-Zahlen

z.Zt. 217 Schüler(innen)

8 Klassen

durchschnittliche Klassenstärke: 27

Lehrer(innen): 15
Sonderpädagogen: 2

Schulleitung:

T. Hecker (Rektor)
H. Schröder (Konrektorin)

Sekretariat: Frau Krämer

Öffnungszeiten:
montags, dienstags und donnerstags
jeweils von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Hausmeister: Herr Soltwedel

Unterrichtszeiten:

07:50 h – 08:35 h: 1. Stunde
08:35 h – 09:20 h: 2. Stunde
09:50 h – 10:35 h: 3. Stunde
10:35 h – 11:20 h: 4. Stunde
11:35 h – 12:20 h: 5. Stunde
12:20 h – 13:05 h: 6. Stunde

Betreuungszeit der VGS
von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Betreuungszeit der OGS
montags bis donnerstags
bis 16.00 Uhr,
freitags bis 15.00 Uhr

Ferienordnung Schuljahr 2018 / 19

Herbst:
15.10.18 – 26.10.18

Weihnachten:
21.12.18 – 04.01.19

Ostern:
15.04.19 – 26.04.19

Pfingsten:
11.06.19

Sommer:
15.07.19 – 27.08.19

Bewegliche Ferientage:

Montag, 01.03.2019
Freitag, 04.03.2019
Montag, 31.05.2019
Montag, 21.06.2019

Termine:

Anmeldungen: für das Schuljahr 2019 / 20

Die Anmeldungen finden im
Oktober 2018 statt.
voraussichtliche Termine:
08.10.2018 – 12.10.2018
29.10.2018 – 02.11. 2018

Die Termine werden auch vom
Schulträger noch bekannt gegeben.

Vereinbaren Sie bitte einen Termin
über das Schulsekretariat!

Bitte zur Anmeldung die
Geburtsurkunde mitbringen!

Die zukünftigen Erstklässler
müssen zum vereinbarten Termin
auch mitkommen!

Wir arbeiten zusammen mit:

- den Eltern
- den Kindertagesstätten
in Euskirchen
- den Grundschulen der Stadt
- den Förderschulen der Region
- den weiterführenden Schulen der
Stadt Euskirchen und anderen
weiterführenden Schulen in der
Region
- dem Jugendamt der Stadt Euskirchen
- der Katholischen Kirche St. Martin
und der Evangelischen Kirche
- der Bücherei der Stadt Euskirchen
- der Musikschule Euskirchen
- dem Stadtarchiv
- der Verkehrswacht
- dem Studienseminar in Vettweiß
- dem Studienseminar in Jülich
- dem Kommunalen Bildungs- und
Integrationszentrum (KoBIZ)
- der Stadt Euskirchen
- dem Träger der Betreuung
VGS und OGS, dem Verein für
betreute Schulen